



Architekt Martin Varwick aus Steinfurt (l.) stellte den Mitgliedern des Kirchenvorstands und der Zentralrendantur die Anbaupläne für den Marienkindergarten vor. Petra Wieling (r.), die neue Leiterin des Marienkindergartens, wird künftig auch zwölf U3-Kinder betreuen. GZ-Foto IÜ

# Endlich Platz für die Kleinsten

Marienkindergarten wächst um knapp 200 Quadratmeter / Anbau für U3-Betreuung kostet 320 000 Euro

**SAERBECK.** Kinder in der U3-Betreuung brauchen Platz. Im Marienkindergarten in Saerbeck bekommen sie ihn. Die Einrichtung hat jetzt die Baugenehmigung für den Anbau ohne Auflagen und Änderungen erhalten. Am 29. August starten die Arbeiten.

Architekt Martin Varwick, der gestern Pfarrer Peter Ceglarek, den Mitgliedern des Kirchenvorstands Martina Teigeler und Jutta Middendorf sowie den Vertretern der Zentralrendantur die Nachricht überbrachte, rechnet mit einer Bauzeit von fünf bis sechs Monaten. Der Anbau erfolgt südlich am bereits bestehen-

den Gebäude und ist knapp 200 Quadratmeter groß. Das bedeutet, dass an den Raum der Bienengruppe ein neuer Gruppenraum mit Neben- und Waschräumen angesetzt wird.

### Alles dreht sich

Aber auch der gesamte Kindergartenkomplex verändert sich: Der bisherige Gruppenraum wird zu einem Ruhe-, Wasch- und Wickelraum mit begehbarem Wickelanlage, der bisherige Waschaum der Bienen- und der Schmetterlingsgruppe zur Küche. Aus der alten Küche entsteht der neue Personalraum, aus dem bisherigen Personalraum wird ein

zweiter Ruheraum. Der Anbau erhält ein Flachdach, die Außenfront bekommt weißen Putz, von dem sich nur der Sockel mit rotem tritt- und schmutzfesten Putz abhebt. Die Fenster bestehen aus Kunststoff – innen weiß, außen grau. Auf dem Boden liegen in den Aufenthalts- und Ruheräumen PVC-Beläge, in den sanitären Räumen Fliesen. „Einzelheiten könnten aber kurzfristig, falls gewünscht, noch geändert werden“, erklärt Martin Varwick.

Rund 216 000 Euro, den größten Teil der Gesamtkosten von rund 320 000 Euro, übernimmt das Landesjugendamt. „Der Bewilligungs-

bescheid liegt uns vor“, berichteten Uwe Lückerath und Michael Hüttermann von der Zentralrendantur, die selbst 12 000 Euro beisteuert. Den gleichen Betrag zahlt auch die Gemeinde Saerbeck. Die Differenz von 76 200 Euro wird von der Pfarrgemeinde aus Rücklagen getragen.

### Baustelle als Erlebnispark

Das Kindergartenjahr hat hier für die 65 Kinder bereits begonnen. Sechs U3-Kinder besuchen schon den Kindergarten, sechs weitere werden zum nächsten Jahr 2012/13 aufgenommen. Zwölf U3-Plätze sind insgesamt vorgesehen.

„Während der Bauzeit müssen wir mit einigen Unannehmlichkeiten wie Baulärm und dem Umzug der Bienengruppe in den Turnraum rechnen. Aber mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und Verständnis fiebern wir schon unserem neuen Kindergarten entgegen“, sagte Leiterin Petra Wieling. „Ich kann jetzt schon sagen: Es wird richtig schön!“

Die Kinder sind während der Bauarbeiten live dabei: Durch einen Bauzaun können sie die Fortschritte beobachten. „Für die Kinder wird die Baustelle zu einem Erlebnis-park“, sagt Architekt Martin Varwick. IÜ